

32. EULENSPIEGEL Zeltfestival 2026



Foto: © Julian Garuzzi

Vom **8. – 26. Juli** gibt es beim **Eulenspiegel Zeltfestival** wieder eine liebevoll zusammengestellte Auswahl an Konzerten sowie Kabarett- und Comedyprogrammen zu sehen.

Wir freuen uns darauf, Sie am malerischsten Ort Niederbayerns, dort, wo Donau, Inn und Ilz aufeinandertreffen, in unserem Eulenspiegel-Zelt und auch im lauschigen Biergarten begrüßen zu dürfen!

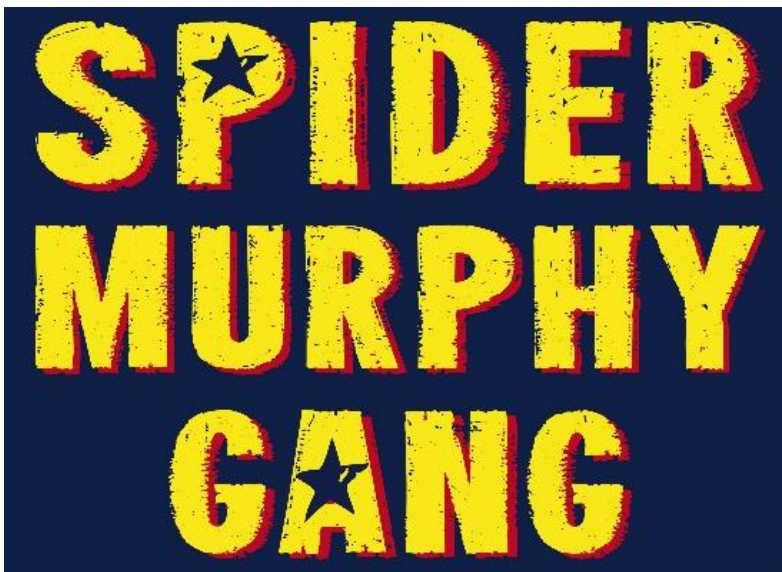
Bis dahin und ganz herzlich,

Ihr Eulenspiegel-Team

PROGRAMMÜBERSICHT

**Wir freuen uns sehr über Vorankündigungen, Kritiken und Ihre Akkreditierung.
Bitte wenden Sie sich mit Ihrem jeweiligen Anliegen gerne an:**

info@eulenspiegel-concerts.de



Mi, 08.07.2026 // 20:00

[Spider Murphy Gang](#)

Unplugged

bestuhltes Konzert

Seit die Spider Murphy Gang aus München zu ihrer großen Zeit Anfang der 80er Jahre zur Speerspitze der Neuen Deutschen Welle zählte, hat sich in über 40 Jahren Bühnenerfahrung

einiges getan. Von Synthie-Rock, Pop und Wave (z.B. „Skandal im Sperrbezirk“) stammen ihre Wurzeln und gehen mit ihrem Album „Unplugged“ zu Rockabilly, Boogie-Woogie, Jazz, Blues, Country und Ragtime über.

Frontmann Günter Sigl nimmt die Rolle des Entertainers und musikalischen Reiseführers ein und erzählt dem Publikum Anekdoten und von besonderen Erlebnissen. Gitarrist Barney Murphy überzeugt mit seinem akustischen Instrument, Willie Duncan brilliert auf allem, was Saiten hat, Pianist Ludwig Seuss glänzt durch Boogie-Woogie und Jazz und Bläser Otto Staniloj beherrscht seine Instrumente sowohl sachte als auch kräftig. Andreas Keller und Dieter Radig, die die Spider Murphy Gang vervollständigen, verleihen dem Konzert den richtigen Rhythmus auf ihren diversen Schlaginstrumenten.

Bei ihrem „Unplugged-Konzert“ schaffen die „Spiders“, wie sie liebevoll genannt werden, eine intime Stimmung. Fast so, als würde die Band auf Ihrer Wohnzimmercouch sitzen ...



Do, 09.07.2026 // 20:00

[Attwenger & gute Gäste](#)

Konzert

Stehkonzert

Seit 36 Jahren geht ein Gespenst um, in der Musikszene – das Gespenst des Slangpunk. Es hört auf den Namen Attwenger, lässt sich nicht einfangen und taucht regelmäßig in seiner jeweils aktuellen Gestalt in der Öffentlichkeit auf.

Womit Attwenger diesmal um die Ecke kommt? Mit „wos“, dem zehnten Studioalbum. Die elektrifizierte Ziehharmonika holt sich die Luft aus dem Umfeld, quetscht sie zusammen und bläst sie durch metallische Zungen, die in Schwingung geraten und dabei Töne erzeugen, wieder ins Umfeld zurück. Die Beats des Schlagzeugs und des Sequenzers als stabil unruhige Pulsschläge aus unterschiedlichen Soundquellen sorgen für den Rhythmus.

Viele wissen nicht mehr wie und wos. Die hochgepitchte Stimmung sorgt für Spannungen. Sie gehen schon aufeinander los. Wann wird sich die Gesellschaft entspannen? Wie wird sie zur Gleichberechtigung gelangen? Der große Wind treibt uns vor sich her, dabei wollten wir doch selbst einen Move machen. Wovon wird er angestoßen, von innen, von außen?

Und wenn auch alle am Handy hängen und wenn auch manche ein Haar in der Suppe finden: Wir ziehen weiter mit energischen Positionen auf schwankendem Untergrund.

is wos. hod wos. kau wos. wird wos.

Die guten Gäste werden demnächst auf unserer [Homepage](#) veröffentlicht.



Fr, 10.07.2025 // 20:00

[Dreiviertelblut](#)

Prost Ewigkeit

Heimspiel in Passau

bestuhltes Konzert

Seit der Bandgründung 2012 durch Filmkomponist Gerd Baumann und Sänger Sebastian Horn hat sich Dreiviertelblut als eine der markantesten Stimmen in der deutschsprachigen Musikszene etabliert. Ihre tiefgründigen, poetischen Texte im bairischen Dialekt und die genrespengenden Arrangements verleihen der Band ihren unverwechselbaren Charakter.

„Prost Ewigkeit“ ist keine Ausnahme: Die neuen Lieder begleiten ihre Hörerinnen und Hörer auf eine Reise durch die Höhen und Tiefen des Menschseins. Dreiviertelblut, denen ein Hang zur tief-bayerischen Finsternis zugesprochen wird, schlagen mit den neuen Songs einen hoffnungsvollen Ton an. Den Zeiten, die von Krisen geprägt sind, begegnet die Band mit der ihr eigenen Leichtigkeit, aus der eine Erkenntnis dringt: Dass wir im Miteinander Geborgenheit und im Dasein Schönheit finden.



Sa, 11.07.2026 // 20:00

Eva Karl Faltermeier

Ding Dong

Auch in ihrem dritten Bühnenprogramm „Ding Dong“ bleibt Eva Karl Faltermeier ihrem Stil treu, wenn sie mit den Zuschauer*innen ihre gesellschaftspolitischen Beobachtungen teilt. Den Nährboden dafür liefert häufig ihre Herkunft, die Streiche, die ihr das Leben spielt – sie eignen sich ideal, um vom Kleinen auf's Große zu schließen.

Ihre Bühnenfigur stellt sich einmal mehr den Herausforderungen des Alltags zwischen unerfüllbaren gesellschaftlichen Normen und kultureller Verwurzelung; eine emotionale Gemengelage, die Ohnmacht provozieren kann. Und um sich aus ihr zu befreien, konstruiert Eva Karl Faltermeier Geschichten mit Humor. Ihre große Kunst liegt darin, Sonderbarkeiten und ernste Themen mit einem Augenzwinkern zu präsentieren. Am Ende bleibt die Zuversicht, dass alles irgendwie machbar ist. Von Perfektion hat niemand gesprochen.

Eva Karl Faltermeier hat Auszeichnungen erhalten und verliehen, Fernsehshows besucht und moderiert. Das Herzstück ihres künstlerischen Schaffens, sind aber weiterhin die Live-Abende, wenn sie für ihr Publikum mit Herzblut spielt.



So, 12.07.2026 // 19:30

[Eulenspiegel Poetry Slam](#)

Vol. 12

Nach dem großen Erfolg der vergangenen elf Slams kommen 2026 wieder Slam-Poet*innen aus Bayern und dem Rest der Republik zum Dichter*innenwettbewerb auf die Bühne beim Eulenspiegel Zeltfestival!

Wie immer gilt: Beim Poetry Slam sind nur Texte erlaubt, die selbst geschrieben sind und ohne den Einsatz von Musik, Kostüm, Requisiten und anderen Hilfsmitteln vorgetragen oder vorgelesen werden. Ob es sich bei den Texten um Gedichte, Kurzgeschichten, Rapverse oder szenische Monologe handelt, spielt keine Rolle. Jede*r Poet*in hat sechs Minuten Zeit, das Eulenspiegel Zelt zum Lachen, Weinen oder Kochen zu bringen – und wer den Abend gewinnt, bestimmt das Publikum!

Moderiert wird der Abend von Teresa Reichl. Die Kabarettistin ist unter anderem ausgezeichnet mit dem Bayerischen Kabarettpreis 2023, sowie dem Deutschen Kleinkunstpreis 2025.

Das Line-Up: Constanze Lindner, Lotta Emilia, Anna Richter u.v.m.



Mo, 13.07.2026 //
20:00

[FUN FACTS mit
Martin Frank](#)

Anschließend:
Mixed-Show mit
weiteren Gästen

Fakten haben es nicht leicht in den sozialen Medien. Da helfen wir nach. FUN FACTS ist ein neues unterhaltsames Nachrichtenformat, das Fakten durch Humor und Prominenz zu mehr Reichweite verhilft.

Bekannte Faktenfans wie beispielsweise Till Reiners, Ralph Ruthe, Bodo Wartke, Luisa Neubauer, Sarah Bosetti, Eckhart von Hirschhausen, Eva Schulz, Karoline Herfurth, Marc Uwe Kling, Oliver Welke, Max Uthoff, Claus von Wagner und weiter ca. 150 Hosts präsentieren humorvoll und konstruktiv, was wirklich wichtig ist. Die Hosts wechseln täglich, denn Fun Facts ist ein Gemeinschaftsprojekt.

Ohne Sender und ohne Konzern dahinter – gestartet und getragen von den Künstler*innen selbst. Statt Hetze, Heuchelei und Hass bietet Fun Facts Humor, Haltung und Hoffnung. Unsere Recherche und journalistische Einordnung machen wir in Kooperation mit CORRECTIV.

Martin Frank präsentiert als Gastgeber an diesem Abend in 15 Minuten aktuelle Fakten der Woche. Aus gegebenem Anlass befasst er sich außerdem mit einer humanistischen Fehlinterpretation unseres Umgangs mit Geflüchteten, bei uns gut integrierten Menschen: basierend auf Tatsachen, dass u.a. in einem Passauer Wirtshaus (Goldenes Schiff) eine langjährige Mitarbeiterin mit Arbeitsgenehmigung festgenommen und ausgewiesen wurde. Wie gehen wir mit Menschen um, die in wichtigen, schwer zu besetzenden Jobbereichen solide Arbeit verrichten, bestens integriert sind und trotzdem durch verschärfte Maßnahmen ausgewiesen werden? Wir können es doch besser.

Der großartige Martin Frank wird seinen Stand-Up faktenbasiert, humanistisch solide und hochkomisch präsentieren.

Im Anschluss gibt es eine Mixed-Show mit Martin Frank und ausgewählten Gästen zu sehen.

Wir freuen uns sehr, dass Martin Frank FUN FACTS hostet. Sie können FUN FACTS abonnieren, unterstützen und weiterempfehlen.



Do, 16.07.2026 // 20:00

Teresa Reichl

Bis jetzt

Teresa Reichl ist jetzt fast 30 und hat keines der Ziele erreicht, die sie sich mit 16 gesetzt hat. Kein Haus, kein Mann, keine Kinder. Dafür eine Freundin und einen dreibeinigen Kater. Und Bühne statt Lehramt. Woran soll man denn merken, dass man erwachsen ist, wenn man sein Geld mit Witzen verdient? Und wie soll man sein Geld mit Witzen verdienen, wenn man dann plötzlich eine Depression hat?

Das Leben ist bunt, wenn man sich alle Meilensteine selber baut, von einem Auftritt in die Therapie fährt und keine Panik haben muss, aus Versehen schwanger zu werden.

Das Leben ist auch wild, wenn man zwischen Dorf und Großstadt unterwegs ist, zwischen Schweinsbraten und Iced Latte mit Hafermilch, zwischen klassischer Literatur und Tiktok-Trends.

Und dann ist das Studium auf einmal zu Ende und man muss sich aussuchen, welche Versicherungen man haben will, dabei war man doch gefühlt gestern erst volljährig. Da wundert es einen nicht, dass Teresa privat am liebsten gar nichts erlebt – und trotzdem genug zu erzählen hat.



Fr, 17.07.2026 // 20:00

[d'BavaResi](#)

Drei wuide Unterwegs

bestuhltes Konzert

Drei bunte Hunde der bayerischen Musikszene: Der Oberbayer Sebastian Horn („Dreiviertelblut“ und „Bananafishbones“) ist bekannt für seine einzigartige Bassstimme und seinen schwarzen Humor. Oberpfälzer Mathias Kellner ist einer der bekanntesten Liedermachern Bayerns. Seine unverkennbare Stimme und sein unerschöpfliches Repertoire an Welthits, die er ins Bairische übersetzt, bilden einen Grundstein dieser wahnwitzigen Kombo. Der Multiinstrumentalist Otto Schellinger aus Niederbayern (u. A. Begleitmusiker für Claudia Koreck, Nick Woodland) komplettiert die anarchisch-bayerische Band.

In ihrem gemeinsamen Programm wird weder bei den Ansagen noch bei der Interpretation bayerischer Hits ein Blatt vor den Mund genommen. Da wabert eine 80er-New-Wave-Version von Fredl Fesl um die Wette mit der Neuauflage von Hans Söllners Kultsong "Marihuanabaam".

Egal ob die Band die Hits der Welt verehrt oder durch den Kakao zieht, es geschieht immer ehrlich und liebevoll. Tränen lachen und mitmachen sind angesagt.

D'Bavaresi bietet einen Abend, an dem die vorgehaltene Hand zum Schenkelklopfen hergenommen wird. Garantiert bayerisch.



Sa, 18.07.2026 & Do, 23.07.2026 // 20:00

[Helmut A. Binser](#)

BUMM

Schwarzer Hut, rote Schuhe und voller Einsatz für das Publikum.

Nachdem Helmut Binser mit seinen Auftritten die großen Bühnen Bayerns erobert hat, folgt nun das Nachfolgeprogramm „BUMM“, bei dem sich die bekannten Figuren aus seinen Programmen wieder zusammenfinden und gemeinsame Abenteuer erleben.

Thematisch dreht sich beim Binser alles um das Leben auf dem Land und den täglichen Umgang der Dorfleute miteinander. Seine schrägen Bühnenfiguren und ihre Erlebnisse treiben das Publikum zu unkontrollierten Lachanfällen und heftigen Jubelstürmen.

Sicherlich ist es Ihnen auch schon mal passiert, dass Sie Helmut Binser in einem unpassenden Moment auf Ihrem Smartphone gesehen haben und laut loslachen mussten. In einem Schnellrestaurant, auf dem Motorrad oder beim Orthopädenkongress. Die Blicke der Anderen waren Ihnen sicher unangenehm. Keine Angst, hier kann natürlich Abhilfe geschaffen werden: Gehen Sie einfach zu einem Binser-Auftritt. Dort können Sie gemeinsam mit den anderen Besuchern hemmungslos lachen, ohne dass Sie jemand vorwurfsvoll anschaut. Denn: Lachen ist gesund.



Mo, 20.07.2026 // Di, 22.07.2026 // Mi, 22.07.2026 // 20:00

Ringlstetter & Zinner

Irgendwas mit Küche

Elvis Presley unterschrieb seinen ersten Plattenvertrag am Küchentisch, Apple wurde in der Küche gegründet und jede anständige Party endet früher oder später in der Küche. Und - das kommt erschwerend hinzu - Hannes Ringlstetter und Stephan Zinner essen, trinken und kochen gerne. Deshalb dreht sich ihr gemeinsames Bühnenprogramm fast zwangsläufig um Begegnungen am Herd, kulinarische Katastrophen und die großen Gespräche, die oft in der Küche stattfinden.

Mal bissig, mal nachdenklich, aber immer mit einem Augenzwinkern, nehmen sie die Zuschauer mit auf eine Reise durch die Welt der Alltagsküche – wo improvisiert, gelacht und philosophiert wird. Sie spielen neue Songs, lesen aus ihren aktuellen Büchern „Prachtexemplar“ (Zinner) und „Ein Steinpilz für die Ewigkeit“ (Ringlstetter) sowie anderen Texten. Ein Programm, das Appetit auf mehr macht und zeigt, dass das Leben nicht selten zwischen Kühlschrank und Herd entschieden wird.

Für ihre Auftritte und die lockere Art werden Hannes und Stephan 2019 mit dem Bayerischen Kabarettpreis in der Kategorie Musik ausgezeichnet



Fr, 24.07.2026 // 20:00

Toni und Max Uthoff

Einer zuviel

40 Jahre Unterschied. Gen X und Gen Z. Lebenserfahrung oder eher weniger.
Nutella mit oder ohne Butter

Lassen Sie uns ein Experiment wagen: In einem geschlossenen Raum (Theater) treten zwei Zyniker unterschiedlicher Generation und verschiedener Geschlechteridentität (Vater/Tochter) an, um unter fachkundiger Beobachtung (Publikum) die bedeutsamsten Fragen unserer Zeit zu klären. Wer bringt auf diesem Planeten den Müll runter? Was war zuerst da: Ei oder McChicken? Was lässt sich leichter verhüten, Kinder oder Klimawandel? Wie wird man einen alten, weißen Mann los, wenn der die Miete zahlt? Wie erklärt man der jüngeren Generation die Existenz der FDP? Wie der älteren den Unterschied zwischen LGBTQ und BLT?

Genießen Sie einen Abend voller Witz, Weltschmerz und Wahnsinn. Sie werden sich und ihr Umfeld hinterher nicht mehr hassen als vorher. Oder vielleicht doch?



Sa, 25.07.2026 // 20:00

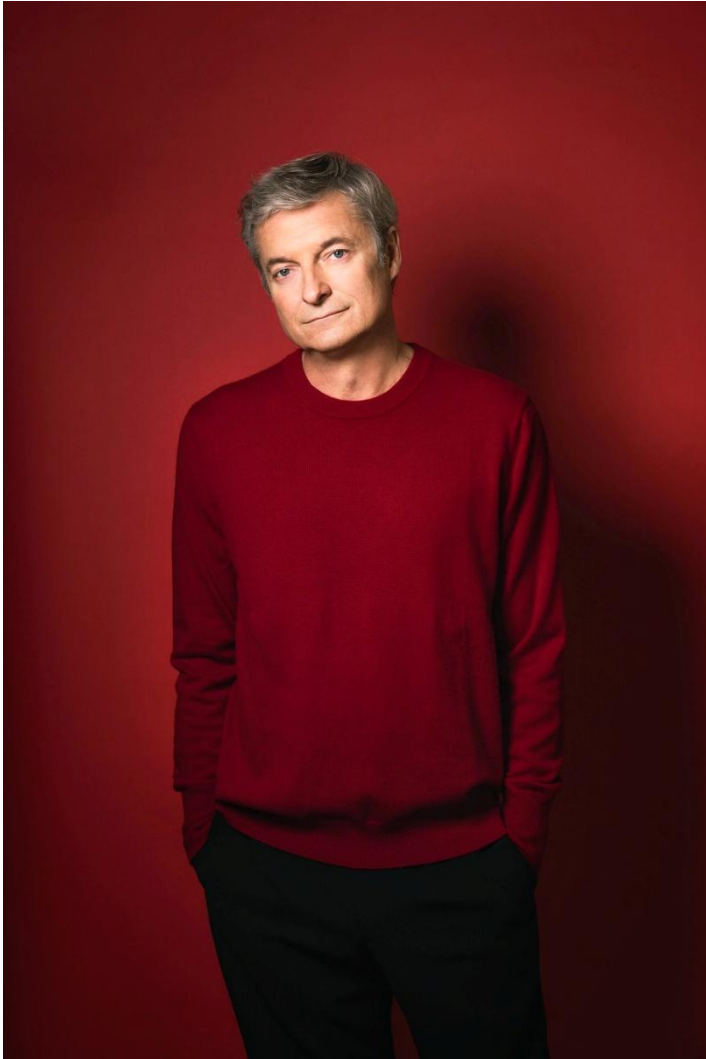
[Claus von Wagner](#)

Projekt Equilibrium

– ausgezeichnet mit dem Bayerischen Kabarettpreis 2025

Was bekommt man, wenn man die Tradition amerikanischer Stand-Up-Comedy mit Themen kreuzt, die eigentlich verdammt noch mal nicht komisch sind? Und das dann auch noch mit einem faszinierenden Darsteller und Autoren wie Claus von Wagner paart? Auf jeden Fall einen verdammt guten Abend. Nicht weniger! Und manchmal sogar ein bisschen mehr.

Projekt Equilibrium ist Claus von Wagners neues Programm. Über die Suche nach dem Gleichgewicht in einer Welt aus den Fugen - ein satirisch-furioser Tanz am Rande der Apokalypse.



So, 26.07.2026 // 19:30

[Alfred Dorfer](#)

GLEICH

Bei diesem Spieltermin handelt es sich um eine geschlossene Veranstaltung für die Mitarbeitenden des Klinikum Passaus.

In seinem aktuellen Solostück, dem satirischen Ein-Mann-Theater namens „GLEICH“, schlüpft Alfred Dorfer, wie man es von ihm kennt, elegant in raschem Wechsel in die unterschiedlichsten Figuren. Wir bekommen auf der Bühne neben Großmüttern, Wirten auch Bären, Karpfen oder Sonnenblumen zu sehen. In „GLEICH“ wird mit zahlreichen erzählerischen und zeitlichen Exkursen eine Geschichte erzählt. Dürfen wir das Gesehene für bare Münze nehmen? Die Zeitebenen verschwimmen ineinander, Poesie und Wortwitz, Philosophie und Phantasie ebenso.

WELTMEISTERSCHAFT & PUBLIC VIEWING BEIM ZELTFEST

Zum Finale der Fußball-Weltmeisterschaft übertragen wir das Spiel live im Eulenspiegel Zelt und im Biergarten.



Di, 14.07.2026 // 21:00

Mi, 15.07.2026 // 21:00

[WM-Halbfinale](#)

Public Viewing



So, 19.07.26 // 21:00

[WM-Finale](#)

Public Viewing



Foto: © Julian Garuzzi

Präsentiert von



Alle **Programminfos** sowie **Tickets** finden Sie unter www.eulenspiegel-passau.de
sowie unter www.eventim.de und www.reservix.de

Weitere Vorverkaufsstellen:

Optik Sommer, Ludwigstraße 26, 94032 Passau

Kontakt:

Eulenspiegel Concerts, Till Hofmann
Ursulastr. 9
80802 München

Tel: 089-34 49 75

Mail: info@eulenspiegel-concerts.de